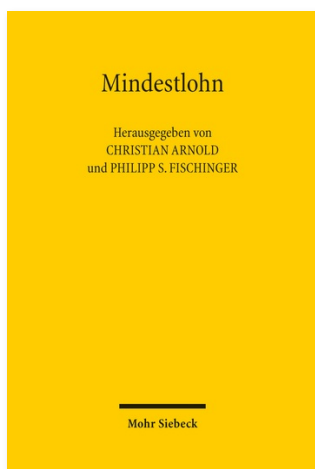


Mindestlohn

Interdisziplinäre Betrachtungen

Hrsg. v. Christian Arnold u. Philipp S. Fischinger



Die Schaffung eines allgemeinen, flächendeckenden gesetzlichen Mindestlohns für ganz Deutschland im Jahr 2015 war und ist eine der umstrittensten Reformen des deutschen Arbeitsrechts. Das Gesetz wirft – auch aufgrund seiner mangelhaften handwerklichen Ausgestaltung – eine Reihe von Fragen aus ganz unterschiedlichen Bereichen auf. Der vorliegende Sammelband zieht eine vorläufige Bilanz und spannt einen großen Bogen, indem er den Blick über den engen (arbeits-)rechtlichen Tellerrand hinaus auf verfassungsrechtliche, rechtsgeschichtliche und volkswirtschaftliche Aspekte schweifen lässt. Daraus können weiterführende wissenschaftliche wie praktische Erkenntnisse für die künftige Weiterentwicklung des Gesetzes gewonnen werden.

Inhaltsübersicht

Christian Helmrich: Mindestlohngesetz und Verfassung – *Mario Bossler*: Auswirkungen des gesetzlichen Mindestlohns aus ökonomischer Perspektive – *Christian Arnold*: Der Mindestlohn. Berechnung und Erfüllung des Mindestlohnanspruchs im Praxistest – *Thomas Winzer*: Mindestlohn und Beauftragung Dritter. Unbegrenzte Haftung in arbeitsteiliger Wirtschaft? – *Thorsten Keiser*: Rechtshistorische Anmerkungen zum Mindestlohn

Christian Arnold ist Rechtsanwalt und Partner bei Gleiss Lutz in Stuttgart.

Philipp S. Fischinger ist Professor für Bürgerliches Recht, Arbeitsrecht, Handels- und Wirtschaftsrecht sowie Sportrecht an der Universität Mannheim.

2019. VIII, 157 Seiten.

ISBN 978-3-16-157663-8

DOI 10.1628/978-3-16-157663-8

eBook PDF 74,00 €

ISBN 978-3-16-157662-1

Leinen 74,00 €

Jetzt bestellen:

https://www.mohrsiebeck.com/buch/mindestlohn-9783161576638?no_cache=1

order@mohrsiebeck.com

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104